

verheiratet war. Sie sind mit nach Amerika gereist, und das letzte Stück davon ist mir erst vor wenigen Jahren abhanden gekommen. An jenem Abend schloß ich diesen kleinen Sohn zärtlich an mein mütterliches Herz, und er blieb jahrelang mein Gefährte. Er saß mir gegenüber, wenn ich Schularbeiten machte, hörte meine Aufsätze vorlesen, und begeisterte sich mit mir für meine Lieblingsgedichte.

Als die Lust zur Handarbeit sich endlich einstellte, ward er phantastisch herausgeputzt, mußte sich als Walter Tell ein Aepfelchen vom Kopf schießen lassen, trug als Maria Stuart ein Schleppekleid von sehr abgeschabtem Sammet, und als Russe einen Kasten aus Resten alter Hosen.

---

### 7. Der erste Freundschaftsbund. Ein guter Lehrer. Der Volkstribun.

Während Marie bald nach unserem Eintritt in die Dresdner Schule mit ihrer liebenswürdigen, reichbegabten Nachbarin einen Freundschaftsbund geschlossen hatte, der nur durch den Tod gelöst ward, erwachte bei mir das Bedürfnis nach wahrer Freundschaft viel später. Wer auf meine kindischen Ideen einging und meine flüchtigen Schwärmereien theilte, war mir recht gewesen. Als ich aber, vielleicht etwas zu früh, in die zweite Klasse aufrückte, ward das anders. Diese Klasse ward als Vorhof höherer Weisheit angesehen und bot, da sie die Hälfte des früher erwähnten Saales